

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Der scheidende Bauernpräsident Sonnleitner (Foto: Deutscher Bauernverband)

Der Deutsche Bauernverband sieht in der Agrogentechnik „keine Option“ für seine Mitglieder. Dies sagte Präsident Gerd Sonnleitner gestern der Passauer Neuen Presse. Man müsse akzeptieren, dass die Mehrheit der Bevölkerung Gentechnik ablehnt.

Sonnleitner äußerte dabei auch Kritik an der jüngsten Bekanntmachung von Agrarministerin Ilse Aigner (CSU). Die Ministerin möchte den Bundesländern überlassen, wie weit gentechnisch veränderte Pflanzen von anderen Äckern angebaut werden müssen. Der Bauernpräsident hält von dieser Ankündigung wenig: „Der Streit über Sicherheitsabstände ist eine Scheindebatte ohne jede Relevanz für die Praxis.“ Die Haltung Sonnleitners hierzu ist angesichts drohender Neuzulassungen von Gentechnikpflanzen allerdings umstritten.

Aus Sicht des Bauernpräsidenten sollten die Landwirte jedenfalls schon aus Haftungsgründen auf den Anbau von Gentechnik verzichten: „Eventuelle Schadensersatzforderungen würden an den Landwirten hängenbleiben. Das finanzielle Risiko ist für unsere Bauern unkalkulierbar.“

Links zu diesem Artikel

- [Passauer Neue Presse: Bauernpräsident: Gentechnik ist keine Option](#)
- [Infodienst Gentechnik: Aigner: Mehr Mitsprache für Bundesländer bei Anbaubedingungen](#)
- [Infodienst Dossier: Kosten der Gentechnik](#)